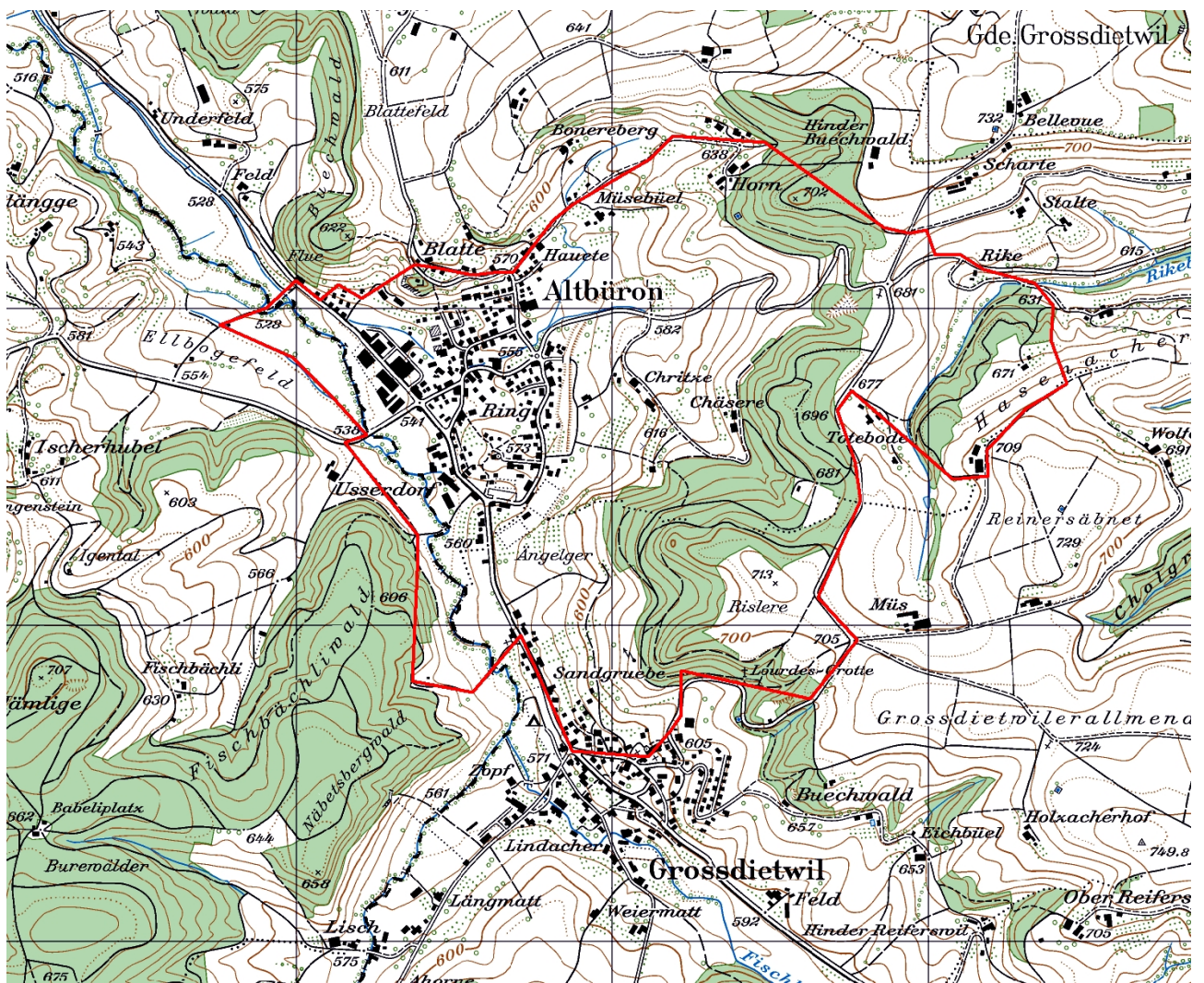


Landwirtschaft und Wald (lawa)

Abteilung Natur, Jagd und Fischerei

Vernetzungsachsen für Kleintiere Beschrieb Engnis 61: Altbüron - Riken



Kartenausschnitt 1:15'000

INHALT

A	ÜBERSICHT	1
B	DETAILS	3
C	PLAN	5
D	FOTODOKUMENTATION	6

AUFTRAGGEBER: Kanton Luzern, Landwirtschaft und Wald (Iawa)
Abteilung Natur und Landschaft
Jörg Gensch
Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee

AUFTRAGNEHMER: PiU GmbH - Partner/-innen in Umweltfragen
Waldeggstrasse 47
3097 Liebefeld

AUSFÜHRENDE: Antonio Righetti, PiU GmbH
Annalina Wegelin, PiU GmbH

Liebefeld, Dezember 2012

A ÜBERSICHT

Allgemeines

Objekt-Nummer	61	Name Bearbeiter/-in	A. Righetti / A. Wegelin
Engnis	Altbüron - Riken	Vernetzungssache	N
Gemeinde(n)	Altbüron, Grossdietwil		
Naturraum	9		
Koordinaten	634120/225980		
Wildtierkorridor-Nummer		<input type="checkbox"/> ganz mit Wildkorridor überschneidend	
		<input type="checkbox"/> teilweise mit Wildkorridor überschneidend	

Kurzbeschreibung Engnis und Umgebung

Das Engnis wird durch die Siedlung, Wälder, Weideland und Fliessgewässer geprägt. Strassen und v.a. der Siedlungsraum beeinträchtigen die Kleintiervernetzung. Da eine Aufwertung des Fürbachs nicht möglich ist, wird versucht, Altbüron südlich zu umgehen.

Mit dem Neubau eines Kleintierdurchlasses und dem Anlegen von Trittsteinbiotopen kann der Austausch zwischen Wässermatten und Rikenbachtäli für viele Kleintierarten wiederhergestellt werden.

Hindernis

Anzahl Querungsmöglichkeiten pro Hindernis

		Anzahl Querungsmöglichkeiten pro Hindernis	
		bestehende:	zu schaffende:
<input checked="" type="checkbox"/>	Strasse		
<input type="checkbox"/>	Autobahn		
<input checked="" type="checkbox"/>	Kantonsstrasse	Breite (in m) 6-10	1
<input checked="" type="checkbox"/>	andere Strasse	Breite (in m) 6	0
<input type="checkbox"/>	Feldweg (unbefestigt)		
<input type="checkbox"/>	Eisenbahn	Anzahl Spuren	
<input type="checkbox"/>	Gewässer	Breite (in m)	0
<input checked="" type="checkbox"/>	Siedlung	<input checked="" type="checkbox"/> Wohnzone	0
		<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitszone	
<input type="checkbox"/>	intensiv genutzte Landwirtschaftsfläche		
<input type="checkbox"/>	andere:		

Massnahmen (grob)

		Anzahl Massnahmen:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Massnahmen am/an Bauwerk(en)	bestehendes Bauwerk:	
		<input checked="" type="checkbox"/> Massnahme an Gewässerdurchlass (GD)	1
		<input type="checkbox"/> Massnahme an Unterführung (UF)	
		<input type="checkbox"/> Massnahme an Überführung (ÜF)	
		neues Bauwerk:	
		<input checked="" type="checkbox"/> Neubau (NB) Typ: Kleintierdurchlass	1
		Typ:	
		Typ:	

<input checked="" type="checkbox"/> Massnahmen zur Vernetzung und Aufwertung der Umgebung	<input type="checkbox"/> Schaffen von Vernetzungsstrukturen (VS)	<input type="text"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffen von Trittsteinbiotopen (TS)	<input type="text" value="2"/>
	<input type="checkbox"/> Ausdolung von Gewässern (AD)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Gewässeraufwertung (Gerinne) (GAG)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Gewässeraufwertung (Ufer) (GAU)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Gewässeraufwertung (Umgebung) (GAUm)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Weitere Massnahmen zur Vernetzung und Aufwertung (WVA)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Massnahmen zur Raumsicherung	<input type="checkbox"/> Raumplanerische Sicherung der offenen/unverbauten Landschaft (RS)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Umzonung anstreben (UZ)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Ausscheidung von speziellen Schutzzonen (SZ)	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Weitere Massnahmen zur Raumsicherung (WRS)	<input type="text"/>

Kostenrahmen für alle Massnahmen (grob in CHF)

Anzahl Massnahmen:

1	à je < 10'000
1	à je 10'000-100'000
1	à je >100'000

Angaben aus bestehenden Daten (Büro)

<input checked="" type="checkbox"/> Artenhilfsprogramm Ringelnatter	<input type="checkbox"/> Gewässeraufwertung / Revitalisierung
<input type="checkbox"/> Nationales Amphibieninventar	andere: <input type="text" value="BLN-Objekt"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Vernetzung Trockenbiotope Luzerner Mittelland	<input type="text"/>

Datum Felddaufnahme, Berichtabgabe und Überarbeitung

Felddaufnahme(n)	<input type="text" value="03.05.2012"/>	<input type="text" value="13.11.2012"/>
Berichtabgabe	<input type="text" value="06.12.2012"/>	
Überarbeitung(en)	<input type="text"/>	<input type="text"/>

B DETAILS

Objekt-Nummer 61
Engnis Altbüron – Riken

Datum 03.05.2012 / 13.11.2012
Name Bearbeiter/-in A. Righetti / A. Wegelin

Massnahmen am/an Bauwerk(en)

Hindernis 1: Typ: **Kantonsstrasse** Bezeichnung: **K42 (Abschnitt Grossdietwil – Altbüron)**

Neubau

Bauwerk 1 (NB1):

Typ Kleintierdurchlass

Massnahme **NB1**
 Massnahmenkategorie **Neubau**
 Kurzbeschreibung **Neubau eines Kleintierdurchlasses (inkl. Leitwerke) zur Querung der Kantonsstrasse am nördlichen Rand des Siedlungsgebiets Grossdietwil.**

Kostenrahmen (in CHF) < 10'000 10'000 - 100'000 > 100'000
 (zusammen mit TS1)

Massnahmenumsetzung umgesetzt Datum der Umsetzung:

Foto-Nummer(n) 61-1, 61-2

Hindernis 2: Typ: **Kantonsstrasse** Bezeichnung: **K42a (Altbüron – Melchnau (BE))**

Gewässerdurchlässe

Bauwerk 1 (GD1):

Breite (in m) 6 Höhe (in m) 2

(Bogendurchlass)

Bankett innerhalb Bauwerk ja nein
 Bankett beidseitig ja nein
 Breite rechts <50cm 50-100cm >1m
 Breite links <50cm 50-100cm >1m
 Lichte Höhe rechts <50cm 50-100cm 1-3m
 3-5m >5m
 Lichte Höhe links <50cm 50-100cm 1-3m
 3-5m >5m
 Durch mittleren Wasserstand gedeckt ja nein
 Übergang in Uferböschung hindernisfrei ja nein
 Funktion Reiner Unterhaltsbereich Öffentlicher Weg
 Spezifische Querungsmöglichkeit für Fauna
 Andere:

Gewässersohle innerhalb Bauwerk +/- natürlich verbaut mit:

Gewässersohle ausserhalb Bauwerk +/- natürlich verbaut mit:

Übergang Gewässersohle innerhalb Bauwerk zu ausserhalb frei von Abstürzen mit Abstürzen: <10cm >30cm 10-30cm

Massnahme **GD1**
 Massnahmenkategorie **Massnahme an Gewässerdurchlass**
 Kurzbeschreibung **Bestehende Bankette erweitern, so dass Anschluss ans Ufer gewährleistet ist.**

Kostenrahmen (in CHF) < 10'000 10'000 - 100'000 > 100'000
 Massnahmenumsetzung umgesetzt Datum der Umsetzung:
 Foto-Nummer(n) 61-3

Hindernis 3:	Typ:	Strasse	Bezeichnung:	Altbüren – Ebersecken
---------------------	------	----------------	--------------	------------------------------

Die Strasse Altbüren – Ebersecken bildet für die Vernetzung zwischen dem Rikenbachtäli und den Wässermatten kaum ein Hindernis, da mit den vorgeschlagenen Massnahmen die Vernetzungsachse zwischen Altbüren und Grossdietwil zu liegen kommt. Es werden deshalb keine zusätzlichen Massnahmen vorgesehen.

Hindernis 4:	Typ:	Siedlung	Bezeichnung:	Altbüren
---------------------	------	-----------------	--------------	-----------------

Das Siedlungsgebiet Altbüren bildet für die Kleintiervernetzung ein Hindernis. Vor allem die Vernetzung der wassergebundenen Fauna ist durch die Eindolung des Fürbachs auf einer Strecke von über 200 m beeinträchtigt, insbesondere da aufgrund der überbauten Parzellen eine Ausdolung des Bachs nicht möglich ist. Deshalb wird als alternative Vernetzungsachse die südliche Umgehung der Siedlung Altbüren vorgeschlagen. Durch die vorgesehenen Massnahmen (vgl. NB1, TS1 und TS2) kann die Vernetzungsachse für viele Kleintierarten weitgehend wiederhergestellt werden.

Hindernis 5:	Typ:	Siedlung	Bezeichnung:	Grossdietwil
---------------------	------	-----------------	--------------	---------------------

Das Siedlungsgebiet Grossdietwil liegt am Rand des Engrisses. Durch den Neubau des Kleintierdurchlasses am nördlichen Rand des Siedlungsgebiets kann auch die Hinderniswirkung des überbauten Gebiets minimiert werden.

Massnahmen zur Vernetzung und Aufwertung der Umgebung







Massnahme Massnahmenkategorie(n) Kurzbeschreibung	TS1 Schaffen von Trittsteinbiotopen Anlegen von Tümpeln, Asthaufen und Sträuchergruppen als Trittsteinbiotope zwischen der Rot und dem Rislerewald im Bereich des neuzuschaffenden Kleintierdurchlasses.
Kostenrahmen (in CHF)	<input type="checkbox"/> < 10'000 <input type="checkbox"/> 10'000 - 100'000 <input checked="" type="checkbox"/> > 100'000 (zusammen mit NB1)
Massnahmenumsetzung	<input type="checkbox"/> umgesetzt Datum der Umsetzung:
Foto-Nummer(n)	61-2, 61-4

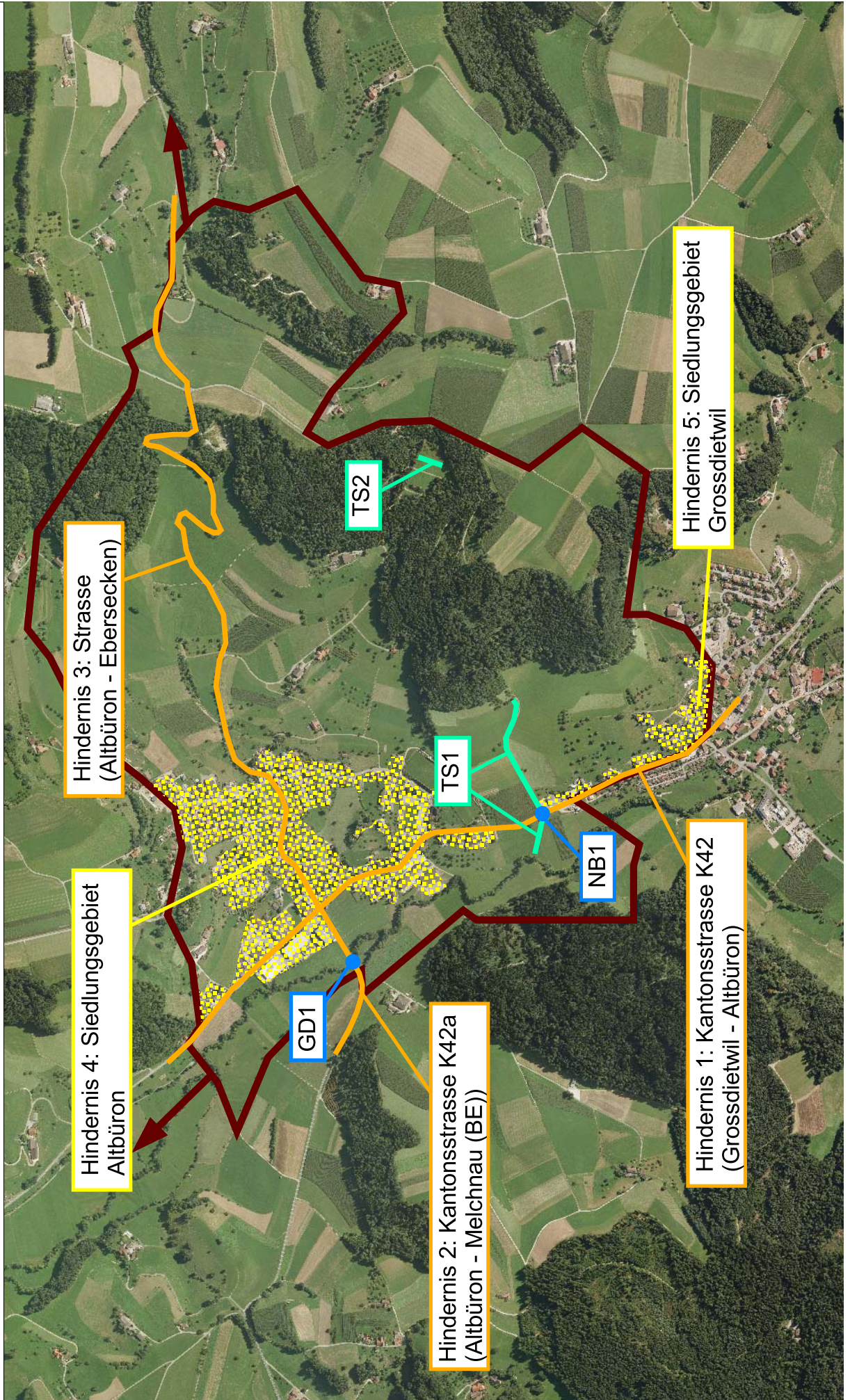
Massnahme Massnahmenkategorie(n) Kurzbeschreibung	TS2 Schaffen von Trittsteinbiotopen Anlegen von Tümpel und Asthaufen als Trittsteinbiotop auf einem Teil der Lichtung im Rislerewald.
Kostenrahmen (in CHF)	<input type="checkbox"/> < 10'000 <input checked="" type="checkbox"/> 10'000 - 100'000 <input type="checkbox"/> > 100'000
Massnahmenumsetzung	<input type="checkbox"/> umgesetzt Datum der Umsetzung:
Foto-Nummer(n)	61-5

Engnis 61, Altbüron - Riken

PIU GmbH
 November 2012
 Grundlagendaten © GIS Kanton Luzern



-  Engnisgrenzen
-  Massnahme im/an Bauwerk
-  allg. Richtung der Vernetzungssachse
-  lineares Hindernis
-  flächiges Hindernis
-  Massnahme zur Vernetzung/Aufwertung der Umgebung



D FOTODOKUMENTATION

Objekt-Nummer 61
Engnis Altbüron – Riken

Datum
Name Bearbeiter/-in

03.05.2012 / 13.11.2012
A. Righetti / A. Wegelin



Foto 61-1: Kantonsstrasse K42 im Bereich des neu-zubauenden Kleintierdurchlasses (Massnahme NB1)

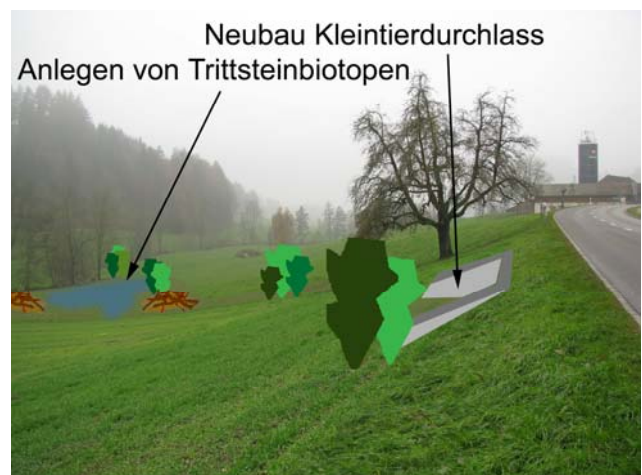
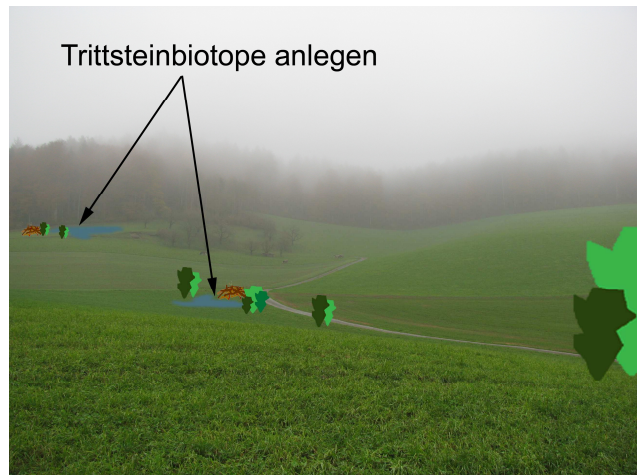


Foto 61-2: Massnahmen NB1 und TS1



Anschlüsse an Ufer schaffen

Foto 61-3: Gewässerdurchlass Rot an der Kantonsstrasse K42a (Massnahme GD1)



Trittsteinbiotope anlegen

Foto 61-4: Gebiet zwischen Kantonsstrasse K42 und Rislerewald (Massnahme TS1)



Anlegen eines Trittsteinbiotops

Foto 61-5: Lichtung im Rieslerewald (Massnahme TS2)